



Die weibliche Seite der Safaris

Auf Abenteuer tour mit den Chobe Angels, dem ersten weiblichen Wildführer-Team Afrikas, buchbar beim unabhängigen Reiseveranstalter Afrikarma

Vor rund acht Jahren führte mit den Chobe Angels das erste Mal ein rein weiblich besetztes Wildführer-Team Gäste auf sogenannten Game Drives, den Safari-Touren. Und bis heute ist es das einzige Team dieser Art geblieben. Die Chobe Game Lodge will mit ihrem Team mehr Frauen in verantwortungsvolle Berufe des Safari-Tourismus bringen und auch ein Vorbild für Unterkünfte und Unternehmen sein. Doch auch 2013 sind Frauen noch immer die große Ausnahme in dem stark männlich dominierten Beruf. James Wilson von der Chobe Game Lodge schätzt, dass nach wie vor rund 95 Prozent der Safari-Guides männlich sind. Bis heute sind die Chobe Angels das einzige rein weiblich besetzte Safari-Team in Afrika geblieben. Für James Wilson ist das schwer verständlich. Im Gespräch mit dem unabhängigen Reiseveranstalter Afrikarma erzählt er, dass Frauen nicht nur ein besonders feines Gespür für die Wünsche und Bedürfnisse der Gäste hätten und tendenziell besonders umsichtig bei Tierbeobachtungen seien. Sie hätten sich auch als die besseren Fahrer entpuppt. Das mache sich - nebenbei bemerkt - auch beim Spritverbrauch, beim Schadstoffausstoß und bei der Lebenszeit der Geländewagen bemerkbar. Jürgen Seiler, Mitgründer von Afrikarma, weiß aus Erfahrung, wie zufrieden die Gäste mit weiblichen Safari-Guides sind: "Nicht selten buchen sie gleich noch einmal eine Safari-Tour. Einige erkundigen sich explizit, ob die Lodge auch weibliche Guides habe."

Bee ist eine der erfahrensten Chobe Angels

Baitshapi Puoetsile besser bekannt als Bee, arbeitet seit über sechs Jahren bei der Chobe Game Lodge. Schon in ihrer Kindheit entwickelte sie eine große Leidenschaft für die Wildnis Afrikas. Häufig sah sie Filme im Geographic Channel. Und als sie später Florence, die erste weibliche Wildhüterin der Chobe Game Lodge traf, wuchs in ihr der Wunsch, selbst auch Gästen die Tierwelt Botswanas näher zu bringen. Florence war dabei ihr Mentor. Bee sieht in ihrem täglichen Job selbst keinen Grund dafür, warum Frauen so selten Wildführer werden. "Es ist dasselbe wie beim männlich dominierten Beruf des Piloten", sagt Bee. "Frauen können das mindestens genauso gut." Auf die Frage, ob sie sich selbst als Vorbild im afrikanischen Tourismus sieht, sagt Bee stolz: "Ja, natürlich bin ich das. Als Frau muss man hier viele Hürden überwinden." Ihr größter Wunsch sei es, dass es künftig mehr weibliche Wildführer gäbe und sie irgendwann vielleicht einmal das ursprünglich männlich dominierte Berufsfeld übernehmen. Auch hofft sie, dass Frauen in anderen Tourismusberufen mehr Erfahrung sammeln, um vielfältig einsetzbar, den Gästen ein außergewöhnliches Reiseerlebnis zu bieten.

Eine Lodge, die Maßstäbe setzt

Die Chobe Game Lodge ist nicht nur mit ihren Chobe Angels ein Vorreiter im Safari-Tourismus. Hier wird auch großen Wert auf Nachhaltigkeit gelegt. Dafür hat die Unterkunft mit der GREEN+ Eco-Zertifizierung die höchste Ökotourismus-Auszeichnung in Botswana erhalten. Unter anderem wurden verschiedene Maßnahmen ergriffen, Energie zu sparen, so zum Beispiel bei der Umstellung auf Energiesparleuchten. Bei der Abfall- und Abwasserbehandlung setzt die Chobe Game Lodge auf eine eigene Biogasanlage, in der aus Essensreste Energie gewonnen wird. Und der erhöhte Fußweg sowie die Aussichtsplattform wurden aus recyceltem Plastik gebaut. Insgesamt werden 95 Prozent des Abfalls der Chobe Game Lodge recycelt. Übrigens ist die Chobe Game Lodge die einzige Unterkunft, die direkt im Chobe National Park liegt. "Das ermöglicht Tierbeobachtungen, die man so kaum in anderen Unterkünften vorfindet. Von jedem Zimmer hat man einen ungestörten Blick auf die weiten Flutebenen des Chobe Rivers, die tagsüber und nachts stark von Elefanten, Büffeln, Wasservögeln und Co. besucht werden.

Angebots-Beispiel der Chobe Game Lodge

Chobe Game Lodge, 5-Sterne Unterkunft
44 Doppelzimmer und 4 Suiten mit Infinity Pools

Angebote in der Lodge: verschiedene Lounges, schattiges Restaurant, Aussichtsdecks am Fluss, Felsenpool, Souvenirladen, Fitnessraum, Massage- und Beautybehandlungen, Swimming Pool und ein 12-Zoll-Teleskop für Hobbyastronomen

Anreise: Ca. 30 Minuten ab Kasane Airport; Flüge nach Kasane ab Maun, Victoria Falls, Livingstone und Johannesburg; alternativ eigene Anfahrt durch das offizielle Gate des Chobe National Parks möglich

Kosten*: z.B. Green Season-Special Januar - März 2014: ab EUR 335,- pro Person pro Nacht im Doppelzimmer, fully inclusive - Übernachtung, alle Mahlzeiten und Getränke, Vormittags- und Nachmittagsaktivität (Pirschfahrten im Chobe Nationalpark und/oder Bootsausflüge auf dem Chobe Fluss, Transfer von /nach Kasane)

*Hinweis: Günstigere Raten sind im Rahmen von Sonderangeboten möglich

Pressekontakt

Afrikarma

Frau Anna Zipse
In der Witz 9a
65719 Hofheim

afrikarma.de
presse@afrikarma.de

Firmenkontakt

Afrikarma

Herr Jürgen Seiler
In der Witz 9a
65719 Hofheim

afrikarma.de
presse@afrikarma.de

Über Afrikarma

Afrikarma ist ein konzernunabhängiger Reiseveranstalter mit Spezialisierung auf hochwertige und persönlich maßgeschneiderte Safaris und Reisen. Das Unternehmen hat den Anspruch, seinen Kunden "Wildnis. Hautnah." zu bieten. Außergewöhnliche Reiseerlebnisse kennzeichnen das Portfolio: vom Gorilla-Tracking in der Republik Kongo, über Antarktis-Safaris bis hin zu High-Class Lodges wie dem Abu Camp des Microsoft-Mitgründers Paul Allen in

Botswana, bei dem die Gäste mit Elefanten auf Tuchfühlung gehen. Einen Einblick in die Vielfalt exklusiver Safarireisen gibt es auf www.afrikarma.de. Atemberaubende Bildergalerien von aktuell über 150 Lodges und Camps, detailgenaue, interaktive Landkarten sowie eine Vielzahl an Reisearten, wie zum Beispiel Fly-In Safaris, Walking-Safaris oder auch Hochzeitsreisen, wecken die Sehnsucht, Wildnis hautnah zu erleben. Der regionale Schwerpunkt liegt in afrikanischen Ländern südlich der Sahara und wird kontinuierlich auf neue Ziele abseits des Massentourismus erweitert. Gegründet wurde das Unternehmen 2012 von Lawrence Nell und Jürgen Seiler, zwei ehemaligen Geschäftsführer des weltweiten Online-Reiseportals Expedia. Afrikarma ist ordentliches Mitglied im Deutschen Reiseverband DRV. Mehr über Afrikarma unter <http://www.afrikarma.de>

Anlage: Bild

